

# Hatsu Henka Zusammenfassung

von Lon Howard

Im ersten vollen Jahr an Basho, die auf Henka untersucht wurden, tauchte der Name Aminishiki nur am Rande auf, er hatte nur ein Henka. Mit Beginn des Nagoya Basho 2006 aber wurde er zu einer wahren Seitschritt-Maschine, und seit der Abreise von Roho im letzten Jahr steht er mit einem berausenden Abstand an der Spitze der aktiven Henka-Sünder. Seine bisherigen 29 Henka bringen ihm eine Henkaquote von fast neun Prozent ein, was mehr als 3,5 Prozentpunkte vor der Nummer 2, Yoshikaze, ist. Er hat seinen Abstand im Hatsu Basho weiter vergrößert, indem er in nur acht Ausflügen auf das Dohyo drei Henka holte. Zur Erinnerung: Er ging wegen einer Knieverletzung am Nakabi kyujo.

Yoshikaze hat sich seinen zweiten Platz durch Beständigkeit verdient, indem er mindestens ein Henka in jedem der letzten zehn Basho zeigte, aber in diesem Zeitraum bei nur zwei Gelegenheiten mehr als eines. Asasekiryu bleibt mit einem weiteren Henka unangefochten auf dem dritten Platz, aber dahinter gibt es dann eine höchst überraschende Entwicklung. Kein einziger der verbleibenden sieben Rikishi auf der Top-10-Liste der Aktiven hat auch nur ein Henka gezeigt – und sogar noch erstaunlicher ist, dass sie alle nicht einmal nominiert wurden. Dennoch bleiben alle zehn Männer auf der Liste und in der gleichen Reihenfolge.

Hier ist diese Liste, sortiert nach dem *Prozentanteil ihrer Kämpfe, in denen sie ein Henka gezeigt*

*haben*. Natürlich werden nur die Kämpfe gezählt, die in der Abstimmung eine Mehrheit an Ja-Stimmen erhalten haben.

Aminishiki	8,98
Yoshikaze	5,38
Asasekiryu	5,06
Hokutoriki	4,71
Kakuryu	4,33
Kotooshu	4,14
Harumafuji	3,94
Kasugao	3,41
Kotomitsuki	3,08
Tokitenku	3,03

Es sollte angemerkt werden, dass zwei der bekanntesten Namen im Henkaland langsam ihre Vorgehensweise ändern. Hokutoriki ist nun vier Basho in Serie nicht zur Seite gesprungen, und Kotooshu hat es nur einmal in den letzten zehn Basho getan. Ihre dunkle Vergangenheit holt sie aber noch immer ein, da sie weiterhin feste Größen auf der Liste sind.

Wenn die alte Garde also jetzt geradeheraus spielt, wer übernimmt dann? Hier sind zumindest zwei Neulinge, die man im Auge behalten sollte: Aran und Kimurayama. Aran ist der neue (und einzige) Russe in der Liga, und er scheint ein mehr als leidliches Abbild seines Landsmanns Roho zu sein, der letztes Jahr nach einem positiven Test auf Marihuana entlassen worden war. Er ist ein weiterer schlagender und Mawashi-ziehender Mann, verbucht schon sechs Henka in nur dreißig Makuuchi-Kämpfen und scheint auf Top-5-Kurs zu liegen, wenn er einmal die Marke von 100

Kämpfen erreicht. Kimurayama beginnt fast jeden Tachiai mit irgendeiner Art nicht-mittiger Aktion, und in irren 39 Prozent seiner 49 Makuuchi-Kämpfen wurde er für ein Henka nominiert. Im Moment steht seine Henkaquote bei 14 Prozent, und wenn er irgendwie in der Makuuchi bleiben kann, wird auch er einige der alten Hasen aus den Top-10 vertreiben.

Wollen wir uns nun den Zielen der Henka-Meister zuwenden. Dadurch, dass er immer noch an der Spitze der Liste der Ziele steht, wird der Blick darauf etwas verdeckt, aber es ist durchaus erwähnenswert, dass Hokutoriki nur einmal in den letzten fünf Basho Ziel eines Henka wurde. Das hat seine Zielquote um kolossale 2,39 Prozentpunkte vermindert, aber wie für Aminishiki auf der Sünderseite gilt hier für ihn, dass niemand auch nur in seine Nähe kommt. Die nächsten beiden Männer auf der Liste – Dejima und Miyabiyama – wurden im Hatsu Basho ebenfalls nicht ins Visier genommen, also konnte er keinen Boden ihnen gegenüber gutmachen. Da niemand mehr als einmal das Ziel wurde, gab es keine großen Veränderungen auf der Liste, die ersten acht Namen bleiben sogar die gleichen.

Hier ist die aktuelle Top-10-Liste der Ziele, sortiert nach dem *Prozentanteil ihrer Kämpfe, in denen sie Ziel eines Henka wurden*. Wiederum werden bei den Berechnungen nur die Kämpfe gewertet, die eine Mehrheit an Ja-Stimmen erhalten haben:

Hokutoriki	8,42
Dejima	6,97
Miyabiyama	6,21
Kotooshu	5,41
Tosanoumi	5,40
Chiyotaikai	4,90
Kasugao	45,5
Iwakiyama	4,41
Kasuganishiki	4,05
Kaio	3,94

Die gesamte Henka-Datenbank findet Ihr [hier](#). Die Arbeitsblätter „Perpetrator“ (Sünder) und „Target“ (Ziel) enthalten alle Makuuchi-Kämpfe seit dem Beginn der Studie. Alle Kategorien auf den Blättern sind nach Belieben sortierbar. Im Moment ist die Sünderliste sortiert nach Henka/Kämpfe in Prozent (H/Bouts %) und die Zielliste nach Ziel/Kämpfe in Prozent (Target %).

Insgesamt gab es 32 Henka-Nominierungen im Hatsu Basho, von denen nur 15 eine Mehrheit an Ja-Stimmen bekamen. Neun der Sünder gewannen ihren Kampf, was leicht unter der Gesamtsiegquote von 71 Prozent liegt. Genauer gesagt gibt es 411 durch Abstimmung bestätigte Henka sein Beginn der Studie

(Nagoya 2005), wovon 291 von den Sündern gewonnen wurden.

Nachfolgend findet Ihr die Gesamtsiegquoten in den Unterkategorien. Hier wird die Siegquote aufgeteilt: Zuerst alle Kämpfe, wobei die Anzahl der abgegebenen Stimmen egal ist, und dann nur die Kämpfe, die zehn oder mehr Stimmen erhalten haben. Innerhalb dieser beiden Kategorien wird die Siegquote aufgeteilt nach Kämpfen, in denen die Ja-Nein-Verteilung mindestens 2:1, mindestens 3:1 oder einstimmig war. In der Kategorie „10 und mehr Stimmen“ gilt auch eine Abstimmung mit nur einem Nein als einstimmig, basierend auf der Tatsache, dass es Menschen gibt, die niemals Ja anklicken. Die Tabelle enthält alle 411 Kämpfe, die als Henka gewertet wurden.

Ja-Nein- Stimmen Verteilung	Sieg-%: Stimmen- zahl egal	Sieg-%: 10 und mehr Stimmen
2-1	72	78
3-1	74	77
Einstimmig	75	82

Da die Siegquote über alle

Kategorien für diese 411 Kämpfe 71 Prozent beträgt, gilt weiterhin, dass die Siegquote für umso höher ist, je höher das Ja-Nein-Ungleichgewicht dieser Kämpfe ist, und dass die Siegquote weiter steigt, wenn für die jeweiligen Kämpfe mehr Stimmen abgegeben werden – mit der kleinen Ausnahme des Sprungs von 2:1 auf 3:1 in der Kategorie „10 und mehr Stimmen“.

All diese Zahlen sind exakt die gleichen wie bei der letzten Präsentation vor zwei Basho. Das könnte daran liegen, dass die Stimmabgabe weiter sinkt, ein Trend, der im September letzten Jahres startete. Vielleicht werden die Fans – anders als die Rikishi – der Henka überdrüssig?

Nochmals danke, dass Ihr die Henkastudien verfolgt; und natürlich gilt, dass die Ergebnisse umso belastbarer sind, je mehr Stimmen abgegeben werden. Macht Euch also eine Schale Chanko warm und holt neue Energie für Haru Basho. Und wenn es Vorschläge gibt, wie man den Abstimmprozess einfacher gestalten kann, schickt sie bitte an [itsulon@wavecable.com](mailto:itsulon@wavecable.com).